Chevaliers von Cöln feierten wieder um Menschen in Köln zu helfen

-hgj- Das „Feiern für den guten Zwecks“ stand auch in diesem Jahr ganz im Mittelpunkt der Kappen-Gala der Chevaliers von Cöln, welcher heute Abend im Bankett-Saal des Linder Hotel City Plaza begangen wurde. Nunmehr zu 11. Male durfte CvC-Präsident Michael Schwarz-Harkämper, die Damen und Herren des elitären Kreises begrüßen, die der Etikette Smoking und Abendkleid folgten und dem festlich hergerichteten Saal eine besondere Note gaben und all zu gerne dem Motto der Chevaliers **„Feiern & Helfen – für Menschen in Köln“ folgen.**

Mit dem Sektempfang im Foyer des Fest- und Bankettbereichs des renommierten Kölner Hauses, dankten die Chevaliers ihren Gästen aus Karneval und Kölner Leben mit der diesjährigen Sessionsspange, welche in dieser Art ein Alleinstellungsmerkmals in der jecken Domstadt hat.

Mit der Begrüßung hiernach durch Michael Schwarz-Harkämper stieg man in den Abend ein und genoß die Vorspeise des Drei-Gänge-Menüs. Dem ersten kulinarischen Highlight folgte alsdann der Kreis der illustren 120 Gäste Thomas Cüpper, der mit feinsinnigem Humor und heiteren leisen Tönen seines „Bauchklaviers“ der perfekte Opener für den Abend war.

Im Anschluß an die Enthüllung der neuen Chevaliers von Cöln-Standarte durch Petra Bettighofer-Dahl, stellte Michael

Schwarz-Harkämper drei neue Mitglieder sowie mit Angelika Blatz die neue Literatin und zugleich Pressesprecherin seiner Gesellschaft vor, wonach alle vier den üblichen Ritterschlag der Chevaliers erhielten. Im Anschluß hieran wandten sich die Gäste der Kappen-Gala 2021 dem Hauptgang zu, der dem Anlaß entsprechend sehr erlesen war.

Vor der Verleihung der beiden Ehrentitel an Lindner-Chef Dirk Metzner und Stefan Bisanz (Deutschlands einziger bestellter und vereidigter Sachverständiger für Personenschutz) durch Präsident und Dirk Dahl (Schatzmeister), vereidigte CvC-Präsident Schwarz-Harkämper zusammen mit Schriftführerin Petra Jaskula vier neue Senatoren, welche ebenfalls den Ritterschlag der Gesellschaft erhielten.

Dirk Metzner und Stefan Bisanz erhielten für ihre Verdienst im Kölner Karneval und die Chevaliers von Cöln den Ritterschlag von CvC-Präsident Michael Schwarz-Harkämper

Sodann folgte mit dem Dessert der Abschluß des kulinarischen Teils, wonach die junge Band „Tacheless“ ihr Aufspiel bei den Chevaliers von Cöln hatten. So „rockten“ die Musiker von „Tacheless“ nach Aussage eines Journalistenkollegen den Saal das es keinen Gast mehr auf dem Stuhl hielt. Nach den Zugaben der Band wurde es nochmals sehr spannend, denn vor dem Ende des offiziellen Parts standen die Spendenübergaben und zuvor

die Laudatio hierzu an.

Zum Start in die neue Session überreichten Präsident und Schatzmeister zwei Schecks in Höhe von € 3.611,00, womit in elf Jahren satte € 50.000,00 in der Gesamtsumme erreicht sind. Getreu ihrem eingangs erwähnten Motto erreichte der erste Scheck in Höhe von € 1.111,00 Societas Luviniacum e.V., einer Gemeinschaft (societas) von Männer und Frauen im Kölner Stadteil Löwenich, welche sich zur Aufgabe gemacht haben das Leben ihres Viertels zu bereichern. Hierzu gehören insbesondere Veranstaltungen sowie Spenden, die sowohl Kindern als auch der Brauchtumspflege zu Gute kommen, wie Societas Luviniacum-Mitglied Christian Schwarz mitteilt.

Mit ihrem zweiten Scheck mildern die CvC das Leid der Flutopfer im nordrhein-westfälischen Rheinbach, der über einen Gesamtbetrag von € 2.500,00 an Wilfried Eichen für die Empfänger übergeben wurde.

Quelle: © 2021 Hans-Georg „Schosch“ Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl